

	Objekt: Tonpfeife (Ochtruper Nachtigall)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 1981-102

Beschreibung

Aus rotem Ton gebrannte, mit weißer Engobe bemalte und farbig glasierte Flöte in der Form eines Vogels. Auf einem runden Standfuß erhebt sich ein bauchiger Hohlkörper, der oben in einem Kopf mit Schnabel und eingestochenen Augen endet. Seitlich ist ein Mundstück angebracht, das den Schwanz des Vogels bildet. Die ursprünglich gelbliche Glasur mit rotbrauner Bemalung ist an den meisten Stellen abgeplatzt.

Es handelt sich um eine sogenannte "Ochtruper Nachtigall", eine Wasserflöte, die mit Wasser gefüllt einen gurgelnden Ton und ohne Wasser einen hellen Pfiff erzeugt. Als Musikinstrument und als keramisches Erzeugnis war sie ein besonderes Souvenir der Stadt Ochtrup.

Herkunft: Gefunden im Jahr 1911 beim Neubau Stenvers in der Neustraße in Gronau.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / getöpfert
Maße: H 7,8 cm; B 5,0 cm; T 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Ochtrup
Gefunden	wann	1911
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Flöte
- Musikinstrument
- Nachtigall
- Tonfigur
- Tonpfeife